

Aktuelle Anforderungen-- NBR 15.03.2016

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse						Entscheidung		
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
K	abge-schlossen	AM-15-083	13.11.2015	TTB-OS	alle	alle	NEM	<p>Aufgrund umfangreicher Verfahren im Bereich OK (Organisierte Kriminalität), die sich auch auf andere Bundesländer ausdehnen, sieht die Zentrale Kriminalinspektion Osnabrück (ZKI OS) internen Kommunikationsbedarf über die bislang bestehenden Grenzen hinweg.</p> <p>Die Verfahren lassen sich weder zeitlich noch räumlich eingrenzen.</p> <p>Zurzeit sind die ZKI OS-Rufgruppen in ganz Niedersachsen, dem Regierungsbezirk Münster und dem Regierungsbezirk Bielefeld nutzbar.</p> <p>Beantragt wird die bundesweite Freischaltung mindestens einer ZKI OS-Rufgruppe. Z.B. (P_OS_ZKI_1).</p>	<p>Die ZKI-Rufgruppen sind bereits in den gesamten Anrainer-Ländern berechtigt. Im Einzelfall weiter erforderliche temporäre Berechtigungen müssen auf Antrag von ASDN-OB eingerichtet werden.</p>						15.03.16	keine Einwände	erweiterte Berechtigung in gesamten Anrainer-Ländern im Netz vorhanden	
K	abge-schlossen	AM-15-084	18.11.2015	Fw. Aurich	alle	Sapura	Programmierung	AW bittet um Programmierung der Gesprächs-Taste, dass man beim Drücken aus einem Menü wieder auf den Startbildschirm gelangt.	Die Anforderung ist standardmäßig vorhanden.						15.03.16	keine Einwände	nicht erforderlich, da stand.mäß. möglich	
K	abge-schlossen	AM-15-085	20.11.2015	BF Salzgitter	alle	alle	Netz	Neue Notunterkunft in SZ-Gebhardshagen. Im dortigen Bereich keine ausreichende Netzversorgung.	<p>Größe der Notunterkunft = ca. 150 Personen. Wiederholte RD- und Polizeieinsätze machen eine beschleunigte Verbesserung der Netzgüte notwendig. In der Feinjustierung ist eine neue BS bereits vorgesehen.</p> <p>Als Sofortlösung wurde temporär b.a.w. ein Gateway für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei installiert.</p>	<p>Neue BS in Feinjustierung geplant. Bedarf meldung wird in Kürze abgegeben. Neubau wird dann forciert. Anm. 18.12.15 = neuer Mastbau kann bis zu 2 Jahre dauern.</p>					15.03.16	keine Einwände	Es wurde vorerst temp. ein Gateway installiert.	
K	abge-schlossen	AM-15-086	20.11.2015	BF Salzgitter	alle	alle	NEM	Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kommen regelmäßig Einheiten der BOS der Stadt Salzgitter im Bereich der Landkreise Wolfenbüttel und Goslar zum Einsatz. Da sich je nach Lage des Einsatzortes die Endgeräte auch in TBS der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen einbuchsen kommt es hierbei zu Verbindungsabbrüchen, da die Rufgruppen der Stadt SZ dort nicht verfügbar sind. Es wird um Eintragung der Rufgruppen der Stadt Salzgitter in die zuständigen DXT der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen gebeten.						15.03.16	keine Einwände	im Netz in der 49.KW 2015 umgesetzt		

Aktuelle Anforderungen-- NBR 15.03.2016

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse							Entscheidung	
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
K	abge-schlossen	AM-15-087	19.11.2015	LKA NI - Dez. 27	HRT	Motorola	Audio	Das SEK-Nds. hat im Zuge der Einführung "Digitalfunk" neue Hör-/Sprechgarituren der Fa. CeoTronics beschafft. Um eine optimale Audioqualität zu gewährleisten, werden durch die Fa. CT bestimmte Parameter zur Erstellung eines Audioprofils im HRT Motorola MTP850 empfohlen. Ein HRT des SEK wurde bereits mit diesem Audioprofil programmiert. Ein ausführlicher Test des Audioprofils wurde erfolgreich absolviert. Eine Verbesserung der Audioqualität konnte festgestellt werden. Aufgrund des positiven Testverlaufs soll ein Audioprofil mit den empfohlenen Parametern der Fa. CT erstellt werden. Dieses Audioprofil ist auf allen HRT Motorola MTP850 des SEK Nds. zu implementieren.		Wilfried Schombera bestätigte, dass das Audioprofil erstellt und getestet wurde und in den § 13 implementiert werden kann.					15.03.16	keine Einwände	S13	
K	abge-schlossen	AM-15-088	04.12.2015	LKA NI - Dez. 12	alle	alle	NEM	Dem MEK VIII sind dauerhaft zwei Haupt-Schutzpersonen zugeordnet. Es befinden sich daher permanent zwei PS-Kommandos im Einsatz. Zu diesem Zweck sind die beiden Rufgruppen des MEK VIII auch als Hauptrufgruppen zugeteilt. Die Rufgruppe P_MEK_81 ist bundesweit verfügbar. Die Rufgruppe P_MEK_82 ist im Rufgruppenbereich SE_erweitert verfügbar. Durch die ansteigende Nutzung des Digitalfunks und der hohe Reisetätigkeit der Schutzpersonen ist eine Erweiterung der Rufgruppenzone erforderlich, um mögliche temporäre Erweiterungen o.ä. nicht kurz vor, oder während eines laufenden Einsatzes durchführen zu müssen. Um Erweiterung der Rufgruppenzone auf "bundesweit" für die RG P_MEK_82 in der nächsten Gerätekonfiguration "S13" wird gebeten.				Es wurden Bedenken geäußert, da aus Sicht von - ZB das Erfordernis von 2 bundesweiten RG nicht ausreichend begründet wurde.	15.03.16	keine Einwände	unmittelbare Umsetzung im NEM			
K	abge-schlossen	AM-15-089	10.12.2015	LK EL - FRLSt	MRT	alle	GPS	Übertragung der GPS-Koordinaten der RD-Fahrzeuge an die Rettungsleitstelle LK Emsland.						15.03.16	keine Einwände	K13		
K	abge-schlossen	AM-15-090	10.12.2015	PD OL	alle	alle	Rufgruppen	Rufgruppenänderung durch Neuorganisation der WSP in der PD OL.	An ASDN-OB zur Umsetzung.					15.03.16	keine Einwände	P13		
K	abge-schlossen	AM-15-091	10.12.2015	BF Salzgitter	FRT	Sepura	Priorisierung	Einsprechen in Gruppenruf durch Lts	Für Lts-Endgeräte -max. 4 Stück- möglich.					15.03.16	keine Einwände	K13		
E	abge-schlossen	AM-15-092	14.12.2015	LK HK	alle	alle	sonstiges	Nutzung eines HRT mit aktiver Ladehalterung im Privat-PKW (ohne Sondersignalanlage) durch OrtsBM	Nach derzeitigem "Blaulichterlass" wird das Mitführen des HRT durch den OrtsBM außerhalb der Dienst- oder Einsatzzeit nicht erfasst. Für eine Regelung der Anforderung ist die ASDN nicht zuständig.		Gleiche Bedenken wie von ZB	Es wurden Bedenken geäußert. Ev. Sollte der Erlass des MI angepasst werden.	15.03.16	keine Zuständigkeit der ASDN		NBR erkennt keine Zuständigkeit der ASDN. Regelung muss durch das Land erfolgen.		

Aktuelle Anforderungen-- NBR 15.03.2016

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse						Entscheidung		
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
K	Prüfung	AM-16-001	08.01.2016	ZPD D 23	alle	alle	GPS	Zur Begleitung der Einsätze des Polizeihubschraubers erfolgt z.Z. die Positionsdarstellung über eine vom LKA bereitgestellte Lösung, die mitunter anfällig für Störungen ist und damit nicht umfänglich dem hiesigen Anspruch genügt. Ich bitte Sie daher um Prüfung, ob die ASDN eine Möglichkeit bereitstellen kann, die das o.a. Szenario stabiler zur Verfügung stellen kann.	ASDN-FM wurde vom DL 44 mit der Umsetzung beauftragt. Es ist ein zeitnaher Service der ASDN für alle BOS geplant (Ende 2016).						15.03.16	keine Einwände		
K	abge-schlossen	AM-16-002	11.01.2016	ZPD D 44.3	alle	Sepura	Programmierung	Eingegangenes Angebot für RM2-Zusatzoption Automatisches Clientupdate.	Aufgrund der Kosten keine Zustimmung im AM-Gremium.						15.03.16	keine Einwände		Die Kosten sind zu hoch.
K	abge-schlossen	AM-16-003	26.01.2016	PA D 24	alle	alle	Rufgruppen	Die PA NI verfügt über 2 landesweite Rufgruppen im TMO. Mit der nächsten Aktualisierung der Geräteplugs wird zusätzlich für jeden Standort der PA 1 Rufgruppe freigeschaltet. Bereits jetzt ist aber absehbar, dass diese Zahl am Standort OL, auch vor dem Hintergrund der dort geringeren Anzahl der RG im DMO, nicht ausreichen wird. Die Einführung eines zusätzlichen Einstellungstermins zum 01.04.2016 (und Folgejahre), sowie der damit verbundene Anstieg der Einstellungen auf über 1000 Studierende bereits im Jahr 2016 führt zu einer noch stärkeren parallelen Ausbildung mit Nutzung des Digitalfunks. Der Standort Oldenburg ist hier besonders betroffen, da die zusätzlichen Studierenden alle dort das Studium aufnehmen werden. Hiermit werden deshalb 3 weitere Rufgruppen im TMO für den Standort Oldenburg der PA beantragt.	15.02.16: ASDN-OB richtet eine temporäre Lösung ein. Die Rufgruppenerweiterung wird dann zum P 14 realisiert.			keine Einwände		15.03.16	keine Einwände	P 14		
K	weitere Prüfung	AM-16-004	01.02.2016	PA / SG 1 / MEK-Ausbildung	alle	alle	NEM	MEK-/SEK-Ausbildungen werden gemeinschaftlich im Nordverbund durchgeführt. Die dabei genutzten Rufgruppen "P_SE_Auf..." können durch die Anrainer-Teilnehmer nicht genutzt werden. Es wird um Freischaltung der genannten RG für die Anrainer-TN gebeten.	Zurzeit läuft die Abstimmung mit den Ländern im Nordverbund.		OB stimmt zu und leitet die nötigen Schritte bei der AG SE und den Nordverbundländern ein.	keine Einwände		15.03.16	keine Einwände	NEM		
K	weitere Prüfung	AM-16-005	02.02.2016	ZPD D 44.2	alle	alle	Netz	Die anstehenden Inbetriebnahmen von Leitstand und Lageraum führt zum erhöhten Rufgruppeneinkommen und belastet die ohnehin schon stark frequentierte Systemtechnik zusätzlich. Im zeitlichen Hinblick auf einen Großeinsatz bitte ich um Aufrüstung der TBS Sahlkamp auf 8 Träger.	04.02.16: Bedarfsmitteilung von ASDN-PB an BDBOS	PB hat die Anforderung in Arbeit. Eine Realisierung bis zum OBAMA-Einsatz ist nicht gewährleistet.	von ASDN-OB eingereichte Anforderung.	mündl. Zustimmung		15.03.16	keine Einwände	sofortige Einleitung der erforderlichen Maßnahmen durch ASDN-OB		
K	abge-schlossen	AM-16-006	08.02.2016	ASDN-OB	alle	alle	Rufgruppen	Aufnahme zusätzlicher Rufgruppen der Polizei NRW	Von OB (King) zum Einfügen direkt an die Programmierer gesteuert. Im AM-Gremium am 15.02.16 keine Einwände.					15.03.16	keine Einwände	P 13		
K	abge-schlossen	AM-16-007	08.02.2016	TTB-GÖ	alle	Sepura	Rufgruppen	Es fehlt der Ordner "PD_GÖ_ArbZus" in der Sepura-Konfiguration	Der fehlende Ordner wurde von ASDN-OB bereits in die Gruppenvorlage für den P 13 eingefügt.					15.03.16	keine Einwände	P 13		

Aktuelle Anforderungen-- NBR 15.03.2016

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse						Entscheidung		
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
E	abge-schlossen	AM-16-008	10.02.16 --- 11.02.16	MHD OS --- MHD BS	alle	alle	Status	Status- und GPS-Routing an ELW der HiOrg, wenn bei diesen bei (geplanten) größeren Einsätzen die Einsatzleitung liegt.	Die Berechtigung zum Status-Empfang sollte bei Bedarf temporär durch ASDN-LS vergeben werden. Dazu muss der betr. ELW mit einem zusätzlichen dafür geeigneten Endgerät ausgestattet sein. Die Einrichtung wäre durch die Leitstelle mit der Nennung des Ziels zu beantragen. -gilt auch für AM-16-010-			keine Bedenken; es muss aber auf die Häufigkeit in Hinblick auf Überlauf des MCCH geachtet werden.			15.03.16	Grundsatzentscheidung: GPS = nein Status = ja, temporär - siehe auch Bem. AM-16-001-	siehe Entscheidung NBR	
K	zurück-gestellt	AM-16-009	15.01.2016	FW LK BRA	alle	alle	Status	Statusübertragung über Gateway	Ursprünglich als Mangel gemeldet; da keine sofortige Lösung durch Sepura möglich ist, wurde Sachverhalt in AM aufgenommen. Antworten der BDBOS und Hersteller sollen eingeholt werden. 15.03.16 = aktuell im DMO nur Gruppenkommunikation zulässig (s. DMO-Nutzungskonzept der BDBOS = kein dezidiertes Datenversandt).						15.03.16	taktische Grundsatzentscheidung: derzeit nicht möglich - siehe Bemerkungen		siehe NBR
E	zur Entscheidung	AM-16-010	25.02.2016	LK GF	alle	alle	Status	Statusempfang im ELW einer Freiwilligen Feuerwehr	Die Berechtigung zum Status-Empfang sollte bei Bedarf temporär durch ASDN-LS vergeben werden. Dazu muss der betr. ELW mit einem zusätzlichen und dafür geeigneten Endgerät ausgestattet sein. Die Einrichtung wäre durch die Leitstelle mit der Nennung des Ziels zu beantragen. -gilt auch für AM-16-008-			keine Bedenken; es muss aber auf die Häufigkeit in Hinblick auf Überlauf des MCCH geachtet werden.			15.03.16	Grundsatzentscheidung: GPS = nein Status = ja, temporär - siehe auch Bem. AM-16-001-	siehe Entscheidung NBR	
K	Prüfung	AM-16-011	02.03.2016	ASDN-OB	alle	alle	NEM	Erweiterung des Rufgruppengebiets für die Datengruppe "Status" für ganz NI, HB und die Anrainer, damit der Notruf auch außerhalb des eigenen Bereichs an die eigene Leitstelle geroutet werden kann.	Dies ist erforderlich, da Status- und Notrufziel noch nicht getrennt gewählt werden können.	keine Bedenken	keine Bedenken	keine Bedenken			15.03.16	keine Einwände		
K	Prüfung	AM-16-012	02.03.2016	FW LK HOL	alle	alle	sonstiges	Sind bei der Übergabe von Informationen, die als VS-nfD eingestuft sind, besondere Verfahren zu berücksichtigen?	Es wird eine geeignete temporäre Lösung bis zum DFM-Modul eingeführt.			keine Bedenken; Hinweis auf Formblatt der Belehrung; Übergabe gegen Unterschrift			15.03.16	keine Einwände		
K	Prüfung	AM-16-013	09.03.2016	ASDN-EM	alle	alle	Programmierung	Parameterempfehlung der BDBOS: Nachlaufzeit der Rufgruppen = 3s	Zurzeit ist eine Nachlaufzeit von 6 Sekunden programmiert. Die Nachlaufzeit der bundesweiten TBZ-Gruppen ist schon auf 3 s eingestellt.						15.03.16	keine Einwände		